

WINTERGERSTE - leichte Böden (bis 30 Bodenpunkte)

Die mittlere N-Aufnahme beträgt zu Schossbeginn 51 kg N/ha (36 bis 67 kg N/ha) und ist damit im Optimalbereich. Zusätzlich liegen 83 kg Nmin/ha (39 bis 204 kg Nmin) im Boden (0 bis 90 cm) vor.

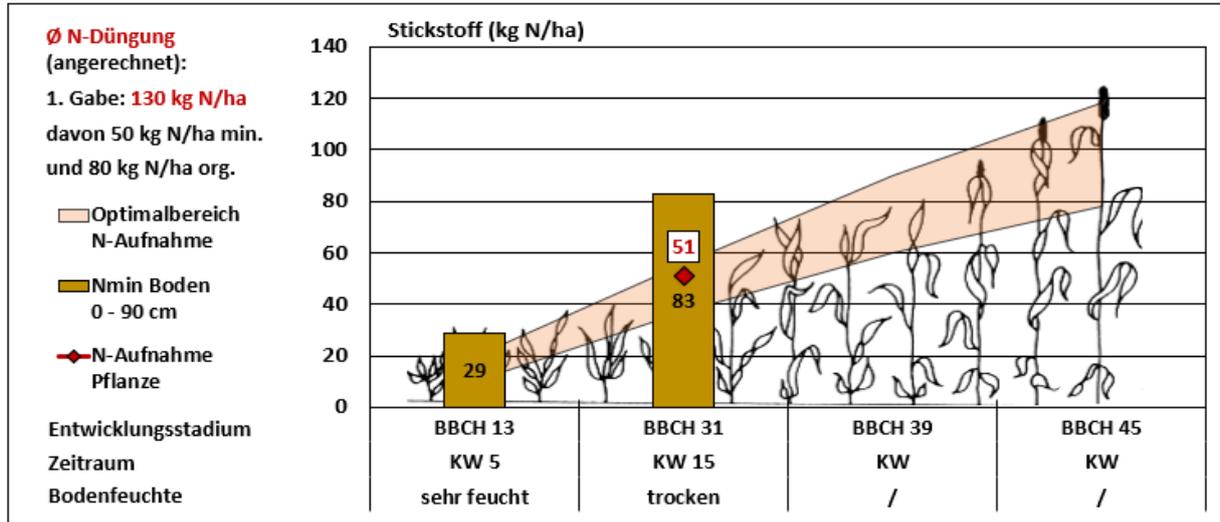


Abb. 1: Mittlere Nmin-Gehalte (0 bis 90 cm) und oberirdische N-Aufnahme der Wintergerste (Ertragserwartung 70 dt/ha, n = 8)

Parameter	Nährstoffgehalt in Ma. % TS oder *mg / kg TS							Flächenanzahl			
	Ergebnis	Spanne d. Ergebniss	Optimalbereich	A	B	C	D	E	Unter-versorgt	Optimal-versorgt	Über-versorgt
				-100%	-10%	Optimum	+10%	+100%			
N	3,20	2,85 - 3,79	2,5 - 5	*N					0	8	0
P	0,35	0,28 - 0,36	0,34 - 0,6	*P					2	6	0
K	4,33	3,6 - 4,7	3,2 - 5,7	*K					0	8	0
Mg	0,15	0,11 - 0,18	0,08 - 0,18	*Mg					0	8	0
Ca	0,53	0,29 - 0,82	0,28 - 0,84	*Ca					0	8	0
S	0,22	0,17 - 0,3	0,3 - 0,55	*S					7	1	0
Cu*	6,55	2,5 - 8	3,6 - 12	*Cu					1	7	0
Mn*	50,4	27 - 131	19 - 88	*Mn					0	7	1
Zn*	57,4	39,5 - 88,6	33 - 52	*Zn					0	4	4
B*	5,3	3,1 - 8,1	2,5 - 8	*B					0	7	1
Fe*	186,0	109 - 363	8 - 100	*Fe					0	0	8

Abb. 2: Nährstoffgehalte im Blatt mit Bewertung nach Wissemeyer und Olf (2021)

- Die N-Aufnahme liegt im Optimalbereich
- Trotz der Trockenheit besteht ein Überangebot an mineralischem Stickstoff im Boden
- Die meisten Bestände sind mit Schwefel unterversorgt

Hinweis: Vereinzelt tritt Rost in der Wintergerste auf

Empfehlung: Aufgrund der hohen mineralischen Stickstoffmengen im Boden besteht kein weiterer N-Düngebedarf. Die Versorgung mit Schwefel kann über eine Blattdüngung unterstützt werden.

WINTERTRITICALE - leichte Böden (bis 30 Bodenpunkte)

Die mittlere N-Aufnahme beträgt zu Schossbeginn 39 kg N/ha (15 bis 68 kg N/ha) und ist damit im Optimalbereich. Zusätzlich liegen 81 kg Nmin/ha (47 bis 185 kg Nmin) im Boden (0 bis 90 cm) vor.

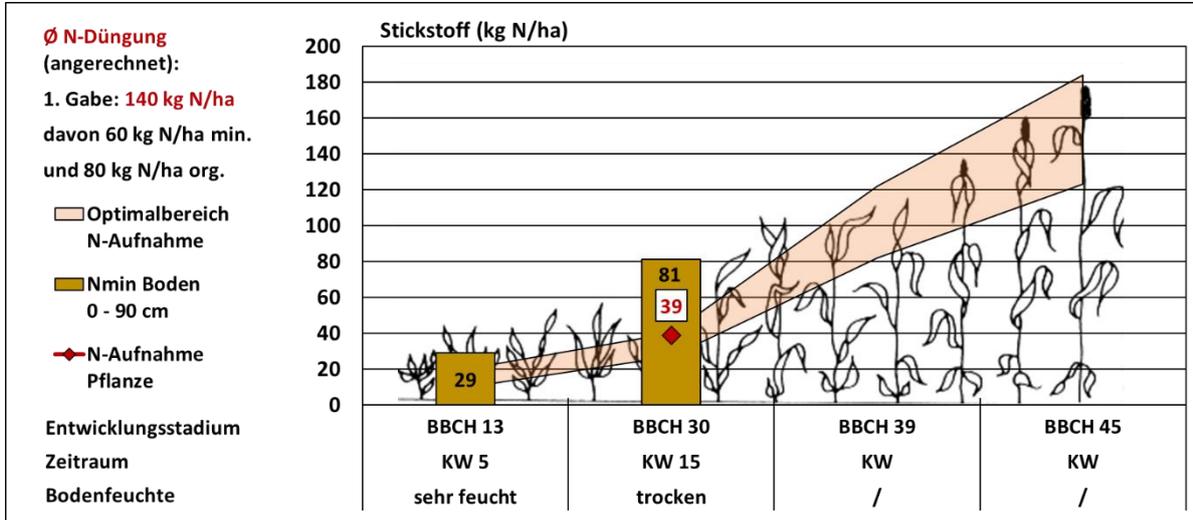


Abb. 3: Mittlere Nmin-Gehalte (0 bis 90 cm) und oberirdische N-Aufnahme der Wintertriticale (Ertragserwartung 70 dt/ha, n = 7)

Parameter	Nährstoffgehalt in Ma. % TS oder *mg / kg TS								Flächenanzahl		
	Ergebnis	Spanne d. Ergebniss	Optimalbereich	A	B	C	D	E	Unter-versorgt	Optimal-versorgt	Über-versorgt
				-100%	-10%	Optimum	+10%	+100%			
N	3,70	2,93 - 4,34	2,6 - 4,6	*N					0	7	0
P	0,39	0,32 - 0,46	0,27 - 0,65	*P					0	7	0
K	4,17	3,46 - 4,71	3,3 - 5	*K					0	7	0
Mg	0,12	0,1 - 0,14	0,08 - 0,22	*Mg					0	7	0
Ca	0,41	0,33 - 0,48	0,28 - 0,57	*Ca					0	7	0
S	0,22	0,17 - 0,28	0,3 - 0,6	*S					7	0	0
Cu*	7,40	5,83 - 9,18	5 - 16	*Cu					0	7	0
Mn*	98,2	44 - 235	30 - 145	*Mn					0	6	1
Zn*	52,2	35,5 - 71	21 - 70	*Zn					0	6	1
B*	3,5	2,9 - 4,8	2,5 - 8	*B					0	7	0

Abb. 4: Nährstoffgehalte im Blatt mit Bewertung nach Wissemeier und Olf (2021)

- Die N-Aufnahme liegt im Optimalbereich
- Trotz der Trockenheit besteht ein Überangebot an mineralischem Stickstoff im Boden
- Alle Bestände sind mit Schwefel unterversorgt

Hinweis: Gefährdete Bestände können im Fahnenblattstadium nachgekürzt werden.

Empfehlung: Aufgrund der hohen mineralischen Stickstoffmengen im Boden besteht kein weiterer Düngebedarf. Die Versorgung mit Schwefel kann über eine Blattdüngung unterstützt werden.